



Sonnabend, 6. Oktober 2018 | Seite 1 | Leine-Nachrichten

LAATZEN

Sonnabend, 6. Oktober 2018

SERVICE

7



Das niedersächsische Polizeiorchester unter der Leitung von Thomas Boger bei einem Konzert in der Kirche St. Jacobi in Peine.

FOTO: POLIZEIORCHESTER

Polizeiorchester gibt ein Benefizkonzert

Von barocker bis zeitgenössischer Musik: Der Erlös des Konzerts geht an den Kindertreff Immanuel.

Von Katharina Kutsche

Alt-Laatzen. Die Veranstaltungsreihe „Musik an Immanuel“ geht weiter: Am Sonnabend, 20. Oktober, spielt das Polizeiorchester Niedersachsen in der Alt-Laatzener Immanuelkirche – ein Benefizkonzert, dessen Reinerlös dem Kindertreff Immanuel zugute kommt.

Das Programm ist „eine Zeitreise durch 500 Jahre Musikgeschichte“, sagt Thomas Boger, der das Polizeiorchester seit 2009 leitet. Es gebe Musik aus der Barockeпоche, angefangen bei dem großen deutschen Komponisten Johann Sebastian Bach, genauso wie Zeitgenössisches. Bachs „Passacaglia“ in C-Moll etwa wurde von Boger extra für sein Ensemble, eines der wenigen sinfonischen Bläserorchester Deutschlands, arrangiert.

Auch in diesem Jahr werden sich Musiker des Orchesters als Solisten präsentieren. Heechul Kim wird auf seinem Altsaxofon die „Deux Mouvements“ des zeitgenössischen belgischen Komponisten Andre Waignein zu Gehör bringen. Auf dem Programm stehen unter anderem auch die „Armenischen Tänze“, für Orchester arrangiert von Alfred Reed, sowie „Time to take back the knights“ von Stephen Melillo.

Organisiert wurde das Konzert vom Lions-Club Hannover-Expo gemeinsam mit der Immanuelgemeinde. Es bildet den Abschluss zu einem besonderen Projekt: Das Präventionsteam der Polizeiinspektion Hannover-Süd bringt den Kindern des Kindertreffs Immanuel die Arbeit der Polizei nahe, um ihnen zu zeigen, wie wichtig Vertrauen in die

Polizei ist, und zu vermitteln, wie sie mit Ausgrenzung und Mobbing umgehen können. Dazu besuchten die Kinder im September das Polizeikommissariat und hielten ihren Besuch anschließend in selbstgemalten Bildern fest. Die Bilder sowie Fotos von dem Aktionsnachmittag werden in der Immanuelkirche am Konzerttag ausgestellt.

Das Polizeiorchester wurde 1909 gegründet, damals noch als „Kapelle der königlich-preussischen Schutzmannschaft Hannover“. Später als Polizeimusikkorps bekannt geworden, wird es seit 2012 bürgernäher und moderner bei seinem heutigen Namen genannt. Die professionellen Musiker spielen von Klassik über Big-Band-Swing hin zu Popmusik alles, was die passende Orchesterliteratur hergibt. Zoltán Suhó, Kantor der Immanuelgemein-

de, freut sich auf den Auftritt, denn mit dem Polizeiorchester Niedersachsen werde den Besuchern etwas ganz Besonderes geboten. „Sie werden nicht oft eine Gelegenheit haben, einem solchen Bläserorchester zuzuhören.“

Info Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Immanuelkirche, Alte Rathausstraße 41. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten können unter activity@lions-hannover-expo.de bestellt werden. Außerdem gibt es einen Kartenvorverkauf an diesen Orten: Buchhandlung Decius im Leine-Center, Café Expo in der Alte Rathausstraße 41, Iris-Apotheke in der Hildesheimer Straße 38 sowie im Gemeindebüro der Immanuelkirche in der Eichstraße 38 (alle in Laatzen), außerdem in der Buchhandlung an der Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 4/5 in Hannover.